

7. Dezember 2005

NÖ Tourismuspreis 2005 verliehen

4 Preisträger in den Kategorien „Wirtschaft“ und „Medien“

Das Congress Casino in Baden bildete gestern Abend den Rahmen für die Würdigung von Persönlichkeiten, die sich um den niederösterreichischen Tourismus besonders verdient gemacht haben. Im Beisein hochkarätiger Festgäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur sowie schauspielerischer Prominenz wie etwa Ruth Drexel („Der Bulle von Tölz“), Christian Kohlund und Oscarpreisträger Maximilian Schell wurde zum neunten Mal der NÖ Tourismuspreis verliehen.

In der Kategorie „Wirtschaft“ ging der Preis, eine vom Maler und Bildhauer Karl Korab gestaltete Bronze-Skulptur, an Herbert Eder, der sich als innovativer Reiseveranstalter und vor allem mit seinem im Jahr 1999 gegründeten Kameltheater in Kernhof bei Mariazell einen Namen weit über die Grenzen des Landes hinaus gemacht hat. Das Kameltheater verzeichnet jährlich 30.000 bis 35.000 Besucher, dazu konnte Eder mit dieser Attraktion, die 2003 umfangreich ausgebaut und u. a. um ein Restaurant und einen Tierpark erweitert wurde, 70 Arbeitsplätze schaffen und sichern.

Der zweite Preisträger in dieser Kategorie ist Karl Spiehs, der einer der erfolgreichsten TV-Produzenten im deutschsprachigen Raum ist. Der gebürtige Niederösterreicher (Blindendorf bei Ternitz) hat im Laufe seines Schaffens zahlreiche Produktionen auch in Niederösterreich gedreht.

In der Kategorie „Medien“ wurden der Chefredakteur des ORF Niederösterreich, Richard Grasl, sowie der Erste Chefredakteur der NÖN und Verlagsleiter des NP-Zeitschriftenverlages, Harald Knabl, ausgezeichnet. Beide haben sich im Zuge ihrer journalistischen Tätigkeit ganz besonders auch für den Tourismus in Niederösterreich eingesetzt.

Die Persönlichkeit und Verdienste der Preisträger würdigten auch prominente Laudatoren. Für Herbert Eder übernahm diese Aufgabe Peter Rapp, für Karl Spiehs Oscarpreisträger Maximilian Schell, für Richard Grasl der Generaldirektor der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, Erwin Hameseder, und für Harald Knabl der NÖ Militärkommandant Johann Culik.

Auch Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann würdigte „das großartige Engagement“ der Ausgezeichneten für den NÖ Tourismus, der sich angesichts der Konkurrenz immer wieder neu orientieren und neu positionieren müsse. Für Gabmann ist es wichtig, dass sich diese Branche ständig den Bedürfnissen des Marktes anpasst. Niederösterreich könne hier dank seiner Vielfalt („jedes Landesviertel ist ein Rohdiamant für den Tourismus“) auch punkten, das Nächtigungsplus von 3,5 Prozent sei ein Beweis

NK Presseinformation

dafür. Ziel für das kommende Jahr werde es auch sein, „verstärkt Stammkunden an Niederösterreich zu binden“, so Gabmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at